Veranstalter:
B.A.U.M. Consult GmbH,
Niederlassung Berlin
und Beate Günther, Moderatorin, Berlin

in Kooperation mit der:
Heinrich Böll Stiftung e.V., Berlin

Schirmherrin:
Prof. Dr. Hildegard Maria Nickel
Staatssekretärin in der Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Arbeit und Frauen

Förderung über die
Projektagentur Zukunftsfähiges Berlin
im Rahmen der Lokalen Agenda 21
aus Mitteln der Deutschen Klassenlotterie

Termin:
Mittwoch, 11. September 2002
9.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Veranstaltungsort:
Heinrich Böll Stiftung e.V.
Rosenthaler Str. 40/41
10178 Berlin
Auf der Galerie,
Vorderhaus, Aufgang 1,
5. OG, Fahrstuhl im Hof

Verkehrsverbindungen:
S-Bahnhof Hackescher Markt
U-Bahnhof Weinmeisterstrasse (U 8)

Anmeldung bitte schriftlich
bis zum 4. 9. 2002

B.A.U.M. Consult GmbH
Niederlassung Berlin
Fanny-Zobel-Str. 1
12435 Berlin

Telefon (030) 53 62 15 90
Telefax (030) 53 62 15 99
e-mail: berlin@baum-consult.de

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.
Anmeldungen werden in der Reihenfolge
ihres Eingangs registriert.

Es geht!

Familienfreundliche Personalstrategien für Berliner Unternehmen

Praktische Schritte zur Balance von Beruf und Privatleben

Informationsveranstaltung
für Unternehmerinnen und Unternehmer,
Personalverantwortliche, Betriebs- und
Personalräte, Gleichstellungsbeauftragte
und andere Interessierte

B.A.U.M. Consult GmbH
Niederlassung Berlin

B.A.U.M. Consult GmbH
Niederlassung Berlin
Fanny-Zobel-Str. 1
12435 Berlin

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Wolfgang Ackermann
Tel. (030) 53 62 15 91
e-mail: ackermann@baum-consult.de
Beate Günther
Tel. 0173 29 02 135 oder (0331) 704 36 13,
e-mail: beate.guenther@snafu.de

Gestaltung agrto

Schirmherrin der Informationsveranstaltung:
Prof. Dr. Hildegard Maria Nickel, Staatssekretärin in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen

Ist Ihr Unternehmen zukunftsfähig?

Management-Entscheidungen werden vornehmlich unter finanziellen Aspekten getroffen. Es wird beobachtet, ob das angebotene Produkt oder die Dienstleistung am Markt bestehen kann. Qualität und Leistungsfähigkeit können aber nur gewährleistet werden, wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Unternehmensziele mittragen. Dies setzt eine hohe Identifikation mit den Aufgaben voraus. Die Attraktivität eines Arbeitsplatzes wird dabei nicht nur durch eine angemessene Entlohnung erreicht. Vielmehr kommt es darauf an, dass die Anforderungen des Arbeitsplatzes soweit wie möglich in Übereinstimmung gebracht werden können mit der Gestaltung des Lebensalltags insgesamt.

Wie sieht die gegenwärtige Situation aus?

Trotz hoher Arbeitslosigkeit beklagen Unternehmen einen Mangel an Fachkräften. Gerade Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen „in den besten Jahren", oftmals die wichtigsten Leistungsträger, stehen unter dem Druck, vielfältigen Ansprüchen zu genügen – am Arbeitsplatz und im privaten Bereich:

- Viele gut ausgebildete Frauen und Mütter wollen gern arbeiten, stecken aber zu Gunsten ihrer Kinder zurück.
- Väter wollen mehr Elternzeit in ihrer Familie verbringen, befürchten jedoch Karriererückschläge, Image- und Geldverlust.
- Pflegebedürftige Angehörige brauchen Unterstützung.

Ohne entsprechende Rahmenbedingungen vor allem am Arbeitsplatz geht das zu Lasten von Motivation und Leistungsfähigkeit.

Die Herausforderung: Eine gelungene Balance

Die Herausforderung besteht darin, eine gelungene Balance von Beruf und Familienleben zu schaffen.
Betriebe und Einrichtungen stehen vor der Situation, ihre Personalpolitik und ihre Arbeitsabläufe auf den Prüfstein zu stellen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Dies ist auch die Chance, finanzielle und soziale Belange so zu gestalten, dass sowohl für den Arbeitsplatz als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimierte Bedingungen zugunsten einer lebenswerten Balance von beruflichem Engagement und privaten Anforderungen erreicht werden.

Orientierung für ein innovatives betriebliches Management geben verschiedene Instrumente, z.B.

- der Wettbewerb „Der familienfreundliche Betrieb" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,
- die Kriterien und der Prozess zum Audit Beruf & Familie®,
- die Zertifizierung entsprechend den Ansprüchen des Total E-Quality-Managements,
- vor allem aber gelungene Beispiele aus der Praxis.

Eine Auswahl dieser Instrumente und Beispiele stellen wir im Rahmen der Informationsveranstaltung vor.

Programm

9.30 Begrüßung und Einführung:
Henning von Bargen, Heinrich-Böll-Stiftung e.V.,
Wolfgang Ackermann, B.A.U.M. Consult GmbH Berlin,
Beate Günther, Moderatorin, Berlin
Dr. Roland Nolte, IZT Projektagentur Zukunftsfähiges Berlin

10.15 Mit Kind aufs Abstellgleis?
Über die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
Feature mit Originalton-Beiträgen
Beate Strenge, freie Journalistin, Deutschlandradio Berlin

10.45 Unternehmen werden aktiv!
Stefan J. Becker,
Geschäftsführer der Beruf & Familie gGmbH, Frankfurt

11.15 Aktivitäten des Berliner Senats zur Förderung der Familienfreundlichkeit in Unternehmen,
Helga Hentschel, Leiterin Abt. Frauenförderung,
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen

11.45 Nachfragen und Diskussion zu den Vorträgen des Vormittags

ca. 12.00 - 13.00 Pause

13.00 Grußwort der Schirmherrin, Prof. Dr. Hildegard Maria Nickel,
Staatssekretärin in der Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Arbeit und Frauen

13.15 Auf dem Weg zum familienfreundlichen Betrieb:
Beispiele aus kleinen und mittleren Unternehmen,
Martina Fuchs-Buschbeck, Oktoberdruck AG, Berlin
Oliver Kranz, Hotel Britzer Hof, Berlin
Audit Beruf & Familie® konkret:
Erfahrungen eines Unternehmens: NN

14.00 Betriebliche Ressource Vereinbarkeit – Erfahrungen und Möglichkeiten aus der Praxis für Berliner Betriebe
Regine Steinhauer, KOBRA Berlin

14.30 Konkrete Aktivitäten zum Einstieg ins familienfreundliche Personalmanagement – Hinweise auf kostenlose Angebote in Berlin
Wolfgang Ackermann, B.A.U.M. Consult GmbH, Berlin

ca. 14.45 Nachfragen und Diskussion zu den Vorträgen des Nachmittags

ca. 15.00 Pressegespräch

Was bieten wir Ihnen außerdem an?

- Für Interessierte: zwei Folge-Workshops zur Vertiefung von Management-Strategien zugunsten einer Balance von Beruf und Familie.
- Für Aktive: kostenlose Beratung speziell ausgerichtet auf einzelne Betriebe und Einrichtungen.

Weitere Informationen:
www.baumgroup.de/balance-beruf-familie.htm

VERBINDLICHE ANMELDUNG

An der Informationsveranstaltung
„Familienfreundliche Personalstrategien für Berliner Unternehmen – Praktische Schritte zur Balance von Beruf und Privatleben"
am Mittwoch, dem 11. September 2002 in der Heinrich Böll Stiftung e.V., Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin

◯ nehme ich mit _____ Person/en teil

◯ Ich kann leider nicht teilnehmen, bin aber an weiteren Informationen interessiert.

Name, Vorname: _____ Funktion: _____
Institution: _____
Anschrift: _____
Telefon: _____ Telefax: _____
e-mail: _____

Datum, Unterschrift

Anmeldung – bitte schriftlich bis zum 4. September 2002 per Fax an (030) 53 62 15 99
oder per Post an: B.A.U.M. Consult GmbH, Niederlassung Berlin, Fanny-Zobel-Str. 1, 12435 Berlin